



In Stichworten möchte ich zurückblicken, was vor dem Flaggentag geschah:

Die List ist nicht vollständig – besonders stark ist immer wieder der Widerstand gegen die Atomwaffen

### Entwicklung bis Abwurf der Atombombe

- Nach Entdeckung der Kernspaltung 1938 durch Hahn und Strassmann sowie deren physikalischen Erklärung durch Meitner und Frisch zeichnete sich die theoretische Möglichkeit einer Atombombe ab.
- Das Manhattan-Projekt war ein militärisches Atomforschungsprojekt der USA. Ab **1942** wurden die geheimen Tätigkeiten zur Entwicklung und zum Bau einer Atombombe zusammengefasst.
- „Tube Alloys“ war der Deckname eines geheimen Forschungsprogramms des Vereinigten Königreiches und Kanadas zur Entwicklung von Kernwaffen.
- Die erste deutsche Kernreaktorversuchsanlage wurde während des 2. Weltkriegs Anfang 1945 in einem Felsenkeller in Haigerloch gebaut. Die US-amerikanische Spezialeinheit fand die Anlage am 23. April 1945 und demontierte sie am folgenden Tag.
  
- Mit der Erfindung der Atombombe von Oppenheimer im Manhattan-Projekt ändert sich der Lauf der Geschichte.
- US-Präsident Truman gab den Befehl zum Einsatz der Bomben und verteidigte seine Entscheidung.
  
- Abwurf **1945** der Atombomben über Hiroshima (6. August - "Little Boy") und Nagasaki (9. August - "Fat Man").
- Test der 1. ersten russischen Kernwaffe fand am 29. August **1949** statt.

### Beginn der atomaren Abschreckung

- 1958 – Adenauer setzt die „nucleare Teilhabe“ für Deutschland durch.

- 1961 – J.F.Kennedy: „Diese Waffen des Krieges müssen abgeschafft werden, bevor sie uns abschaffen“
- 1962– Kuba-Krise
- 1966 - Atomunfall Spanien: Kollision B-52 (mit 4 Atombomben beladen) mit anderem Flugzeug, keine Atomexplosion aber radioaktive Verseuchung
- **1968** - Der **Atomwaffensperrvertrag**, oder der **Nuklearer Nichtverbreitungsvertrag** (NVV), wurde von den fünf Atommächten: **USA**, der ehemaligen **Sowjetunion**/heute Russland, **Großbritannien**, **Frankreich** und der Volksrepublik **China** unterzeichnet.
- **1972** - Der **ABM** -Vertrag (Anti-Ballistic Missiles) wurde am 28. Mai 1972 mit unbefristeter Gültigkeit abgeschlossen, war ein Rüstungskontrollvertrag zur Begrenzung von Raketenabwehrsystemen zwischen den USA und der Sowjetunion.
- **1979** - Doppelbeschluss der NATO bestand aus zwei Teilen:
  - 1) Die NATO kündigte die Aufstellung von 198 neuen mit Atomsprengköpfen bestückten Mittelstreckenraketen vom Typ Pershing II in Westeuropa an
  - 2) Die beiden Supermächte begrenzten ihrer atomaren Mittelstreckenraketen einer Reichweite zwischen 1000 und 5500 km in Europa.
- **1982** - Die Organisation „Mayors for Peace“ wurde durch dem Bürgermeister von Hiroshima gegründet.
- **1983** - Abgeordnetenmehrheit des Deutschen Bundestages stimmte dem Doppelbeschluss im November zu. Ablehnung in der Bevölkerung war sehr groß - bei den Demonstrationen waren zahlreiche Prominente dabei - „Unser Mut wird langen – nicht nur in Mutlangen“
- 1986 – Gorbatschow schlägt Drei-Stufen-Plan für den Abbau aller Atomwaffen bis zum Jahr 2000 vor

- **1987** - Vereinbarung der **USA** (US-Präsident Reagan) und die **Sowjetunion** (sowjetische Generalsekretär Gorbatschow) des **INF-Vertrags** (Intermediate Nuclear Forces).
- **1990** - Vereinigtes Deutschland – Es gab keine „Viermächtekonferenz über Deutschland“, also ohne deutsche Beteiligung. Der Zwei-plus-Vier-Vertrag gilt deswegen als die endgültige Friedensregelung mit Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg und so das Ende der Nachkriegszeit.
- **1992** - Open Skies-Vertrag zwischen KSZE-Staaten, NATO- und ehemaligen Warschauer-Pakt-Staaten wurde unterzeichnet. (Vereinbarungen der Überwachung von Rüstungskontrolle sowie Konfliktverhütung).
- **1996** - Entscheidung des internationalen Gerichtshofes: Einsatz u. Androhung des Einsatzes von Atomwaffen sind **völkerrechtswidrig**
- **2002** - Kündigung des Anti-Ballistic Missiles Vertrags durch die USA.
- **2008** - Entstehung der Initiative „Global Zero“ – für eine Welt ohne Nuclearwaffen
- **2010** – Fraktionsübergreifender Bundestagsbeschluss zum Abzug der USA-Atomsprengköpfe.
- **2017** – Die UN-Generalversammlung nahm eine Resolution mit einem Verhandlungsmandat für den Atomwaffenverbotsvertrag an.
- **2019** – Ende Oktober 2018 kündigte der US-Präsident Trump den INF-Vertrag mit Russland auf - wirksam ab 2019
- **2020** - Die Vereinigten Staaten sind rechtswirksam am 22. November 2020 aus dem Open Skies-Vertrag ausgestiegen.
- **2021** Jan.22. - Der Atomwaffenverbotsvertrag tritt in Kraft (*genügend Staaten unterzeichnen und ratifizierten den Vertrag- 50 waren nötig*)

Bis zum 19. September **2023** hatten 93 Staaten unterzeichnet, 70 Staaten den Vertrag ratifiziert.

Deutschland nahm an der zweiten Vertragsstaatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrags als Beobachter teil, (27.11. bis 01.12. 2023 in New York)

- **2024** Die 12.121 vorhandenen Atomwaffen haben sich weltweit auf neun Staaten verteilt: Russland (5580), USA (5044), China (500), Frankreich (290), Vereinigtes Königreich (225), Indien (172), Pakistan (170), Israel (90), Nordkorea (50).

**Fazit der 79 Jahre seit dem 1. Atombombenabwurf:**

Ich habe 12 Ereignisse genannt, die die Abschaffung der Atombombe bewirken sollten oder fordern  
Es sind Verträge 5-mal gekündigt worden.

Ende der nuclearen Teilhabe ist entscheidend.

Wie lange der Kampf gegen diese Vernichtungswaffen auch dauern mag – wir bleiben dran.

**Wir zeigen Flagge in Mannheim vor dem alten und neuen Rathaus**

**Atomwaffenverbotsvertrag unterschreiben und ratifizieren fordern wir von der deutschen Regierung**

**Atomwaffen abschaffen – bei uns anfangen**

**Zum Abschluss weise ich noch hin:**

Aus dem Tisch ist ein Brief zum Flaggentag vom Bürgermeister der Stadt Hiroshima MATSUI Kazumi -  
Präsident der Bürgermeister für den Frieden – bitte nehmt diesen mit – danke

Poster Ausstellungen zum Thema Atombomben - Die „Bürgermeister für den Frieden“ rufen die Mitgliedsstädte dazu auf, Ausstellungen zu organisieren und Poster aus Hiroshima und Nagasaki sowie weiteres Material zum Thema Atombomben zu präsentieren. Gerne fordere ich unseren Oberbürgermeister Christian Specht auf, für die Ausstellung Platz und Zeitrahmen zu finden. Zurzeit kann man die Ausstellung in Rüsselsheim anschauen.

Vielen Dank für eure Geduld

Hedwig Sauer-Gürth